Nr. 01/2024 Januar 6. Jahrgang Fridolin Druck und Medien AZA 8752 Näfels

Herausgeber:
Kath. Dekanat Glarus
Redaktion:
die jeweiligen Pfarrämter,
Erscheint 12 mal im Jahr.
Adressänderungen an das
Wohnorts-Pfarramt melden!

GLARNER PFARREIBLATT

für die katholischen Pfarreien Oberurnen, Näfels, Netstal, Glarus, Seelsorgeraum Glarus Süd, Franziskanerkloster, Missione

Im neuen Jahr erwarten uns neue Wege und unbekannte Pfade, doch wir vertrauen auf die Verheissungen des Herrn, der uns in Psalm 119 sagt: «Dein Wort ist meines Fusses Leuchte und ein Licht auf meinem Wege».

GOTTESDIENSTE

Eucharistiefeiern an den Werktagen in der Nothelferkapelle

Dienstag	18.00
Mittwoch	09.00
Freitag	18.00

Eucharistiefeiern Wochenende in der Kirche

Samstag	18.00
Sonntag	09.00

Beichtgelegenheit

Dienstag	17.30
Freitag	17.30
Samstag	17.00

Rosenkranzgebet

Samstag	17.30

Und hier nun der Monatsplan der Gottesdienste:

Neujahr Hochfest der Gottesmutter Maria

Kollekte: Chrischtehüsli

Montag, 1. Januar 2024
09.00 Eucharistiefeier zum Jahresanfang

Dienstag, 2. Januar
18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. Januar
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 5. Januar
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier

Erscheinung des Herrn

Kollekte: Epiphanieopfer

Samstag, 6. Januar
17.00 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Januar
09.00 Festgottesdienst
Segnung von Dreikönigswasser
Weihrauch, Salz, Kreide.
Anschliessend Pfarreikaffee in der «Alten Post»

Dienstag, 9. Januar
18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. Januar
09.00 Eucharistiefeier
11.45 Mittagstisch in der «Alten Post»

Freitag, 12. Januar
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefe

2. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Solidaritätsfond Mutter und Kind

Samstag, 13. Januar
17.00 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranz
18.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 14. Januar
09.00 Pfarrgottesdienst

Dienstag, 16. Januar
18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. Januar
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 19. Januar
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier

3. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Radio Maria

Samstag, 20. Januar
17.00 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranz
18.00 Vorabendgottesdienst
Stiftsmesse: Marianne Noser-Hainzl
Balbina Stucki-Schwendeler

Sonntag, 21. Januar
10.00 Ökumenischer Gottesdienst «Einheit der Christen», Reformierte Kirche Niederurnen

Dienstag, 23. Januar
18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Januar
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 26. Januar
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier

4. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: CARITAS

Samstag, 27. Januar
17.00 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranz
18.00 Vorabendgottesdienst
Stiftsmesse: Karl Strässle

Sonntag, 28. Januar
09.00 Pfarrgottesdienst

Dienstag, 30. Januar
18.00 Eicharistiefeier

Mittwoch 31. Januar
09.00 Eucharistiefeier

Aus der Pfarrei: 25 Jahre Sternsingen in Oberurnen

Am Samstag, 6. Januar 2024, sind unsere Sternsinger in der Zeit von 9.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr unterwegs.
Als heilige drei Könige bringen die Sternsinger den Segen in die Oberurner Häuser und sammeln Geld für das Kinderhilfswerk MISSIO.
Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Projekte im Amazonasgebiet für einen rücksichtsvollen Umgang mit den Ressourcen im Regenwald.
Bei Abwesenheit kann gerne ein Segenskleber unter Telefon 055 610 23 42 (V. Jenny) angefordert werden.

Änderung der Zeiten für die Abendmesse

Auf Wunsch der Gottesdienstbesucherinnen und -besucher der Abendmesse sind wir übereingekommen, dass die heilige Messe am Dienstag und am Freitag in den Wintermonaten nicht mehr um 19.00 Uhr, sondern bereits um 18.00 in der Kapelle gefeiert wird. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern.

Für das Jahr 2024 wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Erfolg, Gesundheit und ein friedvolles Miteinander.

Gemeinsam gestalten wir unsere Pfarrei.

Euer Pfarrer Josef Karber

GOTTESDIENSTZEITEN

Eucharistiefeiern

07.00 Montag, Dienstag, Donnerstag
19.30 Mittwoch, Freitag
08.15 Samstag
08.00 Sonntag

Anbetung/Beichtgelegenheit

19.30 Donnerstag: Anbetung und Beichtgelegenheit bis um 20.30 Uhr
09.00 bis 21.00 Herz Jesu-Freitag (5. Januar) Eucharistische Anbetung in der Klosterkirche (Abmachung regelmässiger Zeiten bei Anita Hefti (Mollis): 079 / 450 44 61)
16.00 Samstag: Beichtgelegenheit bis 17.00 Uhr
07.30 Sonntag: Beichtgelegenheit

Rosenkranz

17.25 Freitag
18.25 Sonntag

Besonderes

Sonntag, 31. Dezember 2023, 8.00 Uhr: Hl. Messe zum Fest der Hl. Familie
23.00-00.10 Uhr: Eucharistische Anbetung zum Jahreswechsel mit anschl. Anstossen.
Montag, 1. Januar 2024, 8.00 Uhr: Festlicher Gottesdienst am Neujahrstag / Gottesmutter Maria
Kein Gottesdienst um 07.00 Uhr!
Samstag, 6. Januar, 08.15 Uhr: Hochfest der Erscheinung des Herrn mit Segnung des Weihrauchs
Sonntag, 7. Januar, 08.00 Uhr: Fest der Taufe des Herrn

ACHTHUNDERT JAHRE SEIT DER STIGMATISIERUNG DES FRANZISKUS

In diesem Jahre 2024 feiern wir die achthundert Jahre der Stigmatisierung des heiligen Franziskus auf dem Berg La Verna in Italien am 17. September 1224.
In einer sehr schweren Krise floh Franziskus in die Einsamkeit des Berges La Verna. Er war enttäuscht von seinen Brüdern, die das Evangelium nicht so zu leben vermochten, wie Jesus es vorgegeben hat. Er war enttäuscht von sich selber, weil er selber das Evangelium nicht zu leben vermochte wie es Jesus ihm schenkte. Er war enttäuscht von Gott, der ihn rief, ihm zu folgen und dessen Nähe er auf keine Art und Weise mehr zu erfahren vermochte. In der Einsamkeit des Berges La Verna rang er mit seinen Brüdern, mit sich selber und mit Gott. Eine bedrückende depressive Situation. Franziskus stand vor dem Abgrund.
Einzig Bruder Leo war mit ihm auf dem Berg La Verna. Es heisst in einem Text, dass er ihn manchmal besuchen durfte: Über einen Abgrund hinweg hätte er gerufen und wenn er eine Antwort hörte, durfte er über einen über den Abgrund gelegten Baumstamm klettern, um Franziskus begegnen zu dürfen. Oft wollte Franziskus das aber nicht.
Doch eines Tages durfte Franziskus dem dreieinen Gott im Bild eines Engels begegnen: Wie im Feuer wurde er neu hineingenommen in die Liebe Gottes und erlebte sich umarmt von Jesus. An Händen, Füssen und am Herzen bildeten sich am Leib von Franziskus die Wundmale Jesu. Durch die Grenze und durch das Leiden hindurch erlebte er so die Nähe Gottes intensiv am eigenen Leib. Doch er verbarg diese Wundmale, die Stigmata, vor allen Menschen. Sie waren sein Geheimnis der Gottesbegegnung. Kann auch ich selber an der Grenze und im Leiden die Nähe Gottes besonders erleben?

Auf dem Berg La Verna
Jesus Christus begegnen:

Franziskus
Fleck an Fleck
nähtest du zusammen auf Deinem Kleid
damit nach aussen offenkundig wurde
was Du innerlich schon längst wusstest:
Du bist ein geflickter Mensch!
Von Gottes Gnade
zusammengehalten und beseelt
von Kreuzes Kraft aufrechtgehalten
vom Heiligen Geist durchwoben
damit alle Menschen sehen konnten
was Gottes Gnade wirken kann
in der Schwachheit und Armut
eines Menschen.

Sr. Christina Mülling

Die Einsiedelei auf dem Berg La Verna

SS. MESSE GENNAIO 2024

I Sabato – 06/01/2024
ore 19.00 Schwanden

I Domenica – 07/01/2024
ore 09.45 Ospedale Glarus
ore 17.30 Glarus

II Sabato – 13/01/2024
ore 19.00 Niederurnen

II Domenica – 14/01/2024
ore 09.00 Bilten (pt)
ore 11.00 Glarus

III Sabato – 20/01/2024
ore 19.00 Oberurnen

III Domenica – 21/01/2024
ore 11.00 Näfels (es)
ore 17.30 Glarus

IV Sabato – 27/01/2024
ore 19.00 Näfels

IV Domenica – 28/01/2024
ore 11.00 Glarus (pt)
ore 17.30 Glarus

PREGHIERA AI RE MAGI

O perfettissimi adoratori del neonato Messia, Santi Magi, veri modelli del cristiano coraggio, che nulla vi sgomentò del gravoso viaggio e che prontamente al segno della stella seguiste le divine aspirazioni, ottenete a noi tutti la grazia che a vostra imitazione s'abbia sempre di andare a Gesù Cristo e di adorarlo con viva fede quando entriamo nella sua casa, e gli offriamo continuamente l'oro della carità, l'incenso dell'orazione, la mirra della penitenza, e non decliniamo giammai dalla strada della santità, che Gesù ci ha insegnato così bene col proprio esempio, prima ancora che con le proprie lezioni; e fate, o Santi Magi, che ci si possa meritare dal Divin Redentore le sue elette benedizioni qui sulla terra ed il possedimento poi della gloria eterna. Così sia.

Tre Gloria. Amen.

DEKANATGOTTESDIENSTE

Die Gottesdienste aus der St. Hilariuskirche Näfels werden mit **Livestream auf www.pfarrei-naefels.ch/livestream** übertragen.

FEST DER HEILIGEN FAMILIE, Sonntag, 31. Dezember

Kollekte für die Kinderhilfe Bethlehem

09.15 Pfarrkirche Eucharistiefeier
09.30 Schwändital Eucharistiefeier
10.30 Marienkirche Eucharistiefeier
18.00 Pfarrkirche **Jahresschlussmesse** mit Instrumentalisten

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA, Neujahr, Montag, 1. Januar, Weltfriedenstag

Kollekte für soziale Zwecke der Pfarrei

09.15 Pfarrkirche Eucharistiefeier mit musikalischer Begleitung
Schwändital **keine** Eucharistiefeier
Mühlehorn **keine** Eucharistiefeier
10.30 Marienkirche Eucharistiefeier mit musikalischer Begleitung
Marienkirche **kein** Rosenkranz
17.15 Ref. Kirche Obstalden: Ökum. Gottesdienst zum Neujahr

Dienstag der Weihnachtszeit, 2. Januar Gedenktag des Hl. Basilius der Grosse und hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Mittwoch der Weihnachtszeit, 3. Januar Heiligster Name Jesu

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Donnerstag der Weihnachtszeit, 4. Januar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz
19.30 Klosterkirche Anbetung mit Beichtgelegenheit

Freitag der Weihnachtszeit, 5. Januar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier mit Anbetung zum Herz-Jesu-Freitag
15.00 AH Hof Mollis Eucharistiefeier, anschl. Krankenkommunion

Samstag der Weihnachtszeit, 6. Januar

09.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

HOCHFEST ERSCHEINUNG UND TAUFE DES HERRN

Epiphanieopfer für die Restauration von Kirchen, Kapellen und Klöstern in der Schweiz

Samstag, 6. Januar

16.45 Pfarrkirche Beichtgelegenheit bis 17.15
17.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier
Gedächtnisse:
Melchior und Marie Fischli-Landolt
Bertha Fischli-Schuler, Riet
Trudi Reichlin-Gemperle
Mathilda Stähli-Feldmann
Rosa Huser-Gallati

Sonntag, 7. Januar

09.15 Pfarrkirche Eucharistiefeier mit Vorstellung der diesjährigen Firmlinge und Segnung von Weihrauch und Kreide
09.30 Schwändital Eucharistiefeier
10.30 Marienkirche Eucharistiefeier
19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Montag, 8. Januar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
15.00 Marienkirche Rosenkranz
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Dienstag, 9. Januar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
14.00 Klosterkirche Aussetzung des Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
14.30 Klosterkirche Eucharistiefeier mit Predigt
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Mittwoch, 10. Januar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier, anschl. Zmorgä im Hilarisaal
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Donnerstag, 11. Januar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz
19.30 Klosterkirche Anbetung mit Beichtgelegenheit

Freitag, 12. Januar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Samstag, 13. Januar – Marien-Samstag

09.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier mit Übertragung in Radio Mario und Radio Horeb

ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Samstag, 13. Januar

16.45 Pfarrkirche Beichtgelegenheit bis 17.15
17.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier
Dreissigster:
Savino Petitti
Gedächtnisse:
Franz Gallati-Gallati, Endiberg
Angelika Bischof-Landolt
Pfarrer Arnold Müller

Sonntag, 14. Januar – Patrozinium der Pfarrkirche St. Hilarius in Näfels

Mühlehorn **keine** Eucharistiefeier
10.00 Pfarrkirche **Hochamt zu Ehren des Hl. Hilarius**, es singt der Cäcilienchor, anschl. Apéro
Marienkirche **keine** Eucharistiefeier
17.00 Pfarrkirche Vesper zum Patrozinium
19.00 Pfarrkirche **keine** Eucharistiefeier

Montag, 15. Januar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier, anschl. Kaffee und Gipfeli im Hilarisaal
15.00 Marienkirche Rosenkranz
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Dienstag, 16. Januar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Mittwoch, 17. Januar, Gedenktag des Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Vom 18. bis 25. Januar wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen begangen** Thema: «Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst!» (Lk, 10,27)

Donnerstag, 18. Januar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz
19.30 Klosterkirche Anbetung mit Beichtgelegenheit

Freitag, 19. Januar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Samstag, 20. Januar, Marien-Samstag

09.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Jugendarbeit in unserer Pfarrei

Samstag, 20. Januar

16.45 Pfarrkirche Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Pfarrkirche **Eucharistiefeier mit den Jubelpaaren** aus unserer Pfarrei
Gedächtnisse:
Bruno Landolt, Sonnenweg
Sigmund Schwitter

Sonntag, 21. Januar

09.15 Pfarrkirche Eucharistiefeier
09.30 Schwändital Eucharistiefeier
10.30 Marienkirche **Familiengottesdienst** mit dem Cäcilienchor und den «Chirezer Chind spielen und singen»
11.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier in spanischer Sprache
19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Montag, 22. Januar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
15.00 Marienkirche Rosenkranz
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Dienstag, 23. Januar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Mittwoch, 24. Januar, Gedenktag des Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

FEST DER BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS, Donnerstag, 25. Januar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz
19.30 Klosterkirche Anbetung mit Beichtgelegenheit

Freitag, 26. Januar, Gedenktag des Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Samstag, 27. Januar – Marien-Samstag

09.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Caritas Glarus

Samstag, 27. Januar

16.45 Pfarrkirche Beichtgelegenheit bis 17.15
17.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier
Gedächtnisse:
Hermann Bühler-Hauser
Josef Stucki-Ziegler
Anna Stucki-Ziegler
Felix und Bernadette Bühler-Landolt
Barbara Wiggli-Gallati
Kaspar Müller-Fischli, Häggelberg
Magdalena Müller-Fischli, Häggelberg
Karolina Müller-Landolt, Eggenboden
19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier in ital. Sprache

Sonntag, 28. Januar

09.15 Pfarrkirche Eucharistiefeier
09.30 Mühlehorn Eucharistiefeier
10.30 Marienkirche Eucharistiefeier
Gedächtnis:
Esther Benner-Loser
19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Montag, 29. Januar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
15.00 Marienkirche Rosenkranz
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Dienstag, 30. Januar

07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Mittwoch, 31. Januar, Gedenktag des Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

GOTTESDIENSTE

Sternsinger 2024

Unter dem Motto «Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit» stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Menschen und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024. Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.
Die Aktion Dreikönigssingen 2024 bringt den Sternsingern nahe, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt ihnen, wie die Projektpartner der Sternsinger die jungen Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Zugleich macht die Aktion deutlich, dass Mensch und Natur am Amazonas, aber auch hier bei uns eine Einheit bilden. Sie ermutigt die Sternsinger, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

20 * C – M – B * 24

Dieser Schriftzug wird an die Wohnungs-/Haustüre geschrieben. Er umfasst die drei Buchstaben und das Jahr 2024:
C = Caspar
M = Melchior
B = Balthasar
Diese drei Buchstaben bedeuten auch:
C = Christus (= Christus)
M = Mansionem (= Haus)
B = Benedicat (= Segnen)
«Christus segne dieses Haus»

Die Sternsinger sind am **Sonntag, 7. Januar 2024** nach der sonntäglichen Eucharistiefeier um 9.15 Uhr in der Pfarrkirche für Hausbesuche in unserer Pfarrei unterwegs.
Wir wünschen Ihnen allen, dass Christus Ihr Haus/Ihre Wohnung segnet und darin der Friede ein- und ausgeht.

Herzliche Einladung zum Jubelpaarnachmittag Samstag, 20. Januar, um 14.30 Uhr im St. Josefsheim

Liebe Jubelpaare!
Feiern Sie Ihr rundes Hochzeitsjubiläum – nach **5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 und…** im Jahr 2024? Dann gibt es einen Grund zur besonderen Freude, Feier und Dankbarkeit.

Programm:
Kaffee und Kuchen in St. Josefsheim, gemütliches Beisammensein mit musikalischer Überraschung, anschl. um **17.30 Uhr Eucharistiefeier** in der Pfarrkirche St. Hilarius mit Erneuerung des Eheversprechens.
Wollen Sie mit uns feiern? Dann melden Sie sich bitte bis am **12. Januar 2024** im Pfarramt an (e-Mail: pfarramt@kath-naefels.ch oder Tel. 055 618 55 40).
Wir freuen uns, wenn wir recht viele Jubelpaare an diesem Nachmittag begrüssen dürften.

Im Namen der Vorbereitungsgruppe
Pfr. Stanislav Weglarzy und
Frau Marie-Louise Müller

KIRCHGEMEINDE

Katholische Kirchgemeinde Näfels

Freitag, 5. Januar 2024 um 20.00 Uhr
Kirchgemeindeversammlung in der Dorfturnhalle Näfels. Herzliche Einladung!

VEREINE & GRUPPIERUNGEN

Ministranten/Innen

Herzlich Willkommen ihr lieben Kinder, die gerne ministrieren wollt und ihr habt die Erstkommunion schon gefeiert, dann meldet euch doch im Pfarramt, 055 618 55 40 oder pfarramt@kath-naefels.ch. Es wäre schön, wenn unsere Ministrantengruppe wachsen würde und wir in allen Gottesdiensten am Samstag und Sonntag Kinder/Jugendliche hätten, die den Dienst am Altar machen werden. Wir freuen uns auf Euch.

Frauen- und Mütterverein Näfels-Mollis

Voranzeige

Freitag, 9. Februar um 20.00 Uhr – Hauptversammlung im St. Josefsheim, Giessenbrücke 12, Näfels, Anmeldung bis 2. Februar, Kontakt: Susanne Castano, 055 612 48 56, susanne.gallati@bluewin.ch

Jass-Nachmittag

Mittwoch, 3. Januar um 13.30 Uhr im Josefsheim. Kontaktperson: Frau Aebli, 055 612 50 87.

Senioren-Spielnachmittag

Mittwoch, 10. Januar um 13.30 - 16.30 Uhr in der Kaplanei (Hilarisaal), Näfels. Auskunft erteilt Frau Marie-Louise Müller, 055 612 33 55.

Senioren-Zmittage

Mittwoch, 10. Januar um 11.30 Uhr im Rest. Bären Mollis – 055 612 11 83.

Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 18. Januar um 14.15 Uhr im Hotel Sternen, Obstalden. Auskunft erteilt Frau Susanne Kamm, 079 768 19 76.

Marianische Frauen- und Müttergemeinschaft

Wir laden alle herzlich zu unserem Gebetstreffen am Dienstag, 9. Januar in die Klosterkirche ein.

14.00 Aussetzung des Allerheiligsten und Gebet mit Beichtgelegenheit.
14.30 Eucharistiefeier mit Predigt.

Wenn Sie schlecht zu Fuss sind, benutzen Sie den Lift vom rückwärtigen Hof (Rösslistrasse) aus. Die Regionalleiterin: A. Hefti, 055 612 14 78.

BESINNLICHES

Der Rosenkranz und das tägliche Gebet

Das Gebet «Rosenkranz» beten heisst für mich Gemeinschaft mit der Mutter Gottes zu haben und mit Maria das Antlitz Christi zu betrachten. Dabei grüsse ich sie und bitte um die Gaben des Heiligen Geistes. Wenn ich besinnlich und mit Verstand bete, das heisst, wenn meine Gedanken mitgehen, verspüre ich eine tiefe Gemeinschaft mit Maria. Sie gibt mir Kraft, die Schwierigkeiten zu tragen und zu ihnen «Ja» zu sagen. Sie ist Licht und schenkt mir Vertrauen. Ich darf alles in ihre Hände legen. Die heilige Maria löst «mini Chnöpf», wenn ich sie darum bitte.

Warum bete ich? Das Gebet ist ein Sprechen mit Gott, wie wenn ich mit einem guten Freund spreche. Ich darf alles sagen. Er weiss um mich und gibt meinem Leben Sinn, Inhalt und Stütze. Ich trete mit Gott in Gemeinschaft und er lässt mich teilhaben an allem Guten. Das Leben der Seele hängt von der Verbindung mit Gott ab. Ohne Aufmerksamkeit ist die Seele am Sterben. Gott ist der Mittelpunkt und das Endziel der Seele. In ihm ist meine Seele zu Hause. Er ist ihr Schöpfer. Nicht nur das Beten, auch je das Hinwenden von Herz und Gedanken zu Gott – bei allem, was ich tue – ist bereits Gebet. Ich bete vor allem, dass Gottes Wille an mir geschehe, also nicht was ich will, sondern was Gott für mich bestellt hat. Wenn ich Gott eine Bitte vortrage, danke ich ihm bereits dafür, als ob ich sie bereits erhalten hätte. Beten macht frei von sich selbst. Wenn ich bete, kreisen meine Gedanken nicht mehr um mich selbst, sondern Er nimmt meinen Platz ein. Ich werde freier und zufriedener mit mir. Auch meine Schattenseiten und mein Unvermögen darf ich Gott übergeben. Im Alltag ist mir das Miteinander sehr wertvoll, denn wo Gemeinschaft ist – sei es beim Beten, Arbeiten oder Spielen – da ist auch Gott. Wenn ich meinen Nächs-ten ganz ernstnehme, ihm ganz zuhöre, ihn liebe, tritt Gott in unsere Mitte. Wenn mich eine Person nervt, weil sie sich im-mer in den Mittelpunkt stellt, versuche ich, sie trotzdem zu lieben – oder wenn mir eine Person in ihrem Auftreten unsympathisch ist, reiche ich ihr trotzdem die Hand zum Gruss. Wenn ich den Tag mit Gott lebe, verläuft er anders, denn dann lebe ich bewusster, inniger und ich fühle mich freier und von Gott getragen. Jeder Nächste ist mir wie ein Bruder oder eine Schwester. Ich bemühe mich, jeden und jede ganz zu lieben und zu verstehen. Wenn ich liebe, führt mein Weg zu Gott. Das ist für mich eine tägliche Herausforderung. Wenn es mir jedoch nicht gelingt, darf ich täglich wieder neu beginnen. Gott ist barmherzig. Gott gibt mir jeden Tag eine neue Chance. Ich versuche zudem jeden Tag einen Satz aus der Heiligen Schrift zu lesen und mich danach auszurichten. Das gibt mir eine Freiheit sowie viel Freude und Kraft für den Alltag. Die himmlische Mutter Maria ist mir Mutter, Vorbild, Fürbitterin und Vermittlerin. Sie ist diejenige, die mir zeigt, wie ich sein sollte und wie ich Gott im Alltag vertrauen kann. Beten wir füreinander!

Gebet

Gott, zu dir rufe ich am frühen Morgen
hilf mir beten und meine Gedanken sammeln; ich kann es nicht allein.
In mir ist es finster, aber bei dir ist Licht
ich bin einsam, aber du verlässt mich nicht
ich bin kleinmütig, aber bei dir ist Hilfe
ich bin unruhig, aber bei dir ist Frieden
in mir ist Bitterkeit, aber bei dir ist Geduld
ich verstehe deine Wege nicht,
aber du weißt den rechten Weg für mich.
Vater im Himmel,
Lob und Dank sei dir für die Ruhe der Nacht
Lob und Dank sei dir für den neuen Tag
Lob und Dank sei dir für alle deine Güte
und Treue in meinem vergangenen Leben.
Du hast mir viel Gutes erwiesen, lass mich
nun auch das Schwere aus deiner Hand
hinnehmen. Du wirst mir nicht mehr auferlegen, als ich tragen kann. Du lässt deinen
Kindern alle Dinge zum Besten dienen.

Dietrich Bonhoeffer

Neujahrswünsche

Liebe Pfarreifamilie
Im Namen des Pfarrteams und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Pfarrei wünsche ich Ihnen gottesreichsten Segen für Ihren weiteren Lebensweg und ein glückliches Neues Jahr 2024.

Möge Gott unsere Pfarreifamilie begleiten und beschützen.

Ihr Pfarrer Stanislav Weglarzy

GOTTESDIENSTE

NEUJAHR
Hochfest der Gottesmutter Maria – Weltfriedenstag
Montag, 1. Januar

09.30 Pfarreigottesdienst
Opfer: Für bedürftige Kinder

Ev.: Lk 2, 16-21
Heute feiern wir nicht nur den Anfang des neuen Jahres, sondern auch das Fest der Gottesmutter Maria. Maria ist die wirkliche menschliche Mutter Jesu Christi, der Sohn Gottes ist. Also sie hat nicht nur einen Menschen geboren, sondern ihr Kind ist Gottes Sohn.

Donnerstag, 4. Januar

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Taufe des Herrn
Erscheinung des Herrn – Drei Könige
Samstag, 06. Januar

17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendgottesdienst
Stiftsmesse für:
– die Wohltäter unserer Pfarrkirche
– Ehepaar Anna und Rudolf Stähli-Ronner und Angehörige
– Irma Jenny-Lins
– Fritz Stähli-Feldmann

Opfer: Epiphaniekollekte

Sonntag, 7. Januar – Patrozinium

09.30 Pfarreigottesdienst mit Mitwirkung des Cäcilienchores

Ev.: Mk 1, 7-11
Die wenige Juden, die zur Krippe kamen sind Hirten. Die waren damals Aussenseiter der Gesellschaft, Randgestalten.
In den Sterndeutern, die zu Jesus kamen, deutet sich schon die Heidenmission an. Es ist recht, diese Männer aus dem Orient zu ehren. Sie sind «Vorläufer» für all jene, die ausserhalb des Christentums immer wieder zu Jesus finden.

Dienstag, 9. Januar

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Donnerstag, 11. Januar

10.00 Hl. Messe im Alterswohnheim Bruggli

2. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 13. Januar
Hl. Hilarius, Bischof von Poitiers

17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendgottesdienst
Stiftsmesse für:
– Ehepaar Elisabeth und Josef Büsser-Stähli
– Marie Spälty-Taugwalder und Angehörige

Opfer: SOFO, Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Sonntag, 14. Januar

09.30 Pfarreigottesdienst

Ev.: Joh 1, 35-42
Man merk in diesem Evangelium wie wenig geredet wird. Die Sätze sind kurz. Johannes und Jesus predigen nicht, sie laden ein zum Sehen. Jesus lädt Suchende ein um zu sehen wie er den Menschen hilft.

Dienstag, 16. Januar

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Donnerstag, 18. Januar

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

3. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 20. Januar

17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendgottesdienst
Stiftsmesse für:
– Ehepaar Albertina und Thomas Ehing-Boos und Angehörige
– Hilde und Paul Brülhart-Wild

Opfer: Caritas für Personen in Israel und Palästina

Sonntag, 21. Januar

09.30 Pfarreigottesdienst

Ev.: Mk 1, 14-20
Johannes hat Jesus durch sein Auftreten die Bühne bereitet. Jetzt tritt er ab und dann weist er seine eigenen Jünger auf Jesus hin, dem sie jetzt nachfolgen sollen.

Dienstag, 23. Januar

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Donnerstag, 25. Januar
Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

10.00 Hl. Messe im Alterswohnheim Bruggli

4. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 27. Januar

17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendgottesdienst
Stiftsmesse für:
– Ehepaar Anna und Friedrich Müller-Hediger

Opfer: Erwachsenenbildung im Dekanat Glarus

Sonntag, 28. Januar

09.30 Pfarreigottesdienst

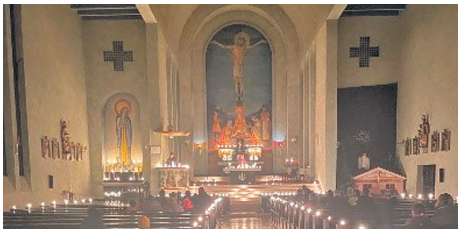
Ev.: Mk 5, 1-20
Jesus lehrt wie einer, der Vollmacht hat, doch das Entscheidende ist nicht ob ihm die unreinen Geister gehorchen, sondern ob sine Lehre auch über mich Vollmacht hat, ob ich seinen Worten gehorche.

Dienstag, 30. Januar

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Vorstellung der Erstkommunionskinder vom Sonntag, 3. Dezember 2023

Kinder Rorate Messe vom Montag, 11. Dezember 2023



Adventsfenster vom Donnerstag, 14. Dezember 2023

Weihnachtsspiel vom Samstag, 16. Dezember 2023

Jassnachmittag

Wir laden Sie herzlich zu unserem Jassnachmittag ein.
Wann: 9. und 23. Januar 2024
Zeit: 14.00 Uhr

Jeden Mittwochnachmittag um 16.00 Uhr wird der Rosenkranz gebetet in der Marienkapelle

GOTTESDIENSTE

NEUJAHR – OKTAVTAG VON WEIHNACHTEN

Kollekte: Kinderspital Bethlehem

MONTAG, 1. Januar – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

09.30 Hl. Messe mit Neujahrssegen
Musik: N. Stengele (Orgel) und W. Eberle (Trompete), anschliessend Apéro

Dienstag, 2. Januar – Hl. Basilius der Grosse und hl. Gregor von Nazianz

09.00 Hl. Messe ***entfällt!***

Mittwoch, 3. Januar

10.00 WGD im AZ Bergli, Glarus

Donnerstag, 4. Januar

14.15 WGD im AZ Salem, Ennenda

Freitag, 5. Januar

09.00 Herz-Jesu-Freitag: Anbetung
10.00 WGD im AZ Bühli, Ennenda

ERSCHEINUNG DES HERRN – DREI KÖNIGE

Kollekte: Missio-Aktion Sternsinger

Samstag, 6. Januar

18.00 Vorabendmesse mit Sternsingern
Jugendband «4 our God» unter der Leitung von Lukas Dettwiler
Jahresgedächtnis für Rosa Reust-Steiner
Dreissigster von Rosa Kälin-Zuberbühler

TAUFE DES HERRN

Kollekte: Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurationen

Sonntag, 7. Januar

09.30 Hl. Messe

Montag, 8. Januar

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 9. Januar

09.00 WGD
19.00 Anbetung

Mittwoch, 10. Januar

10.00 WGD im AZ Bergli, Glarus

Freitag, 12. Januar

09.00 Hl. Messe

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Samstag, 13. Januar – Hl. Hilarius

18.00 Vorabendmesse
Gedächtnis für Irta und Giulio Vertua
19.30 Hl. Messe in Kroatisch

Sonntag, 14. Januar

09.30 Hl. Messe
Jahresgedächtnis für Alois Kistler

Montag, 15. Januar

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 16. Januar

09.00 Hl. Messe
14.00 Ökumenischer Spielnachmittag im FH

Mittwoch, 17. Januar – Hl. Antonius

10.00 Hl. Messe im AZ Bergli, Glarus

Freitag, 19. Januar

09.00 Hl. Messe
10.00 Hl. Messe im AZ Bühli, Ennenda

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Arche für Familien Zürich

Samstag, 20. Januar

18.00 Vorabendmesse
Gedächtnis für Luigi Codoni

Sonntag, 21. Januar

09.30 Hl. Messe

Montag, 22. Januar

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 23. Januar

09.00 Hl. Messe

Mittwoch, 24. Januar
Hl. Franz von Sales

10.00 Hl. Messe im AZ Bergli, Glarus

Freitag, 26. Januar – Hl. Timotheus und hl. Titus

09.00 Hl. Messe

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Kanton Zürich «Caritas-Woche»

Samstag, 27. Januar

18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 28. Januar

09.30 Hl. Messe, Musik: Jodelduett mit A. Hodel und L. Dieffenbacher, Verabschiedung von Pfr. Glowala, alle sind herzlich zum Apéro eingeladen

Montag, 29. Januar

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 30. Januar

09.00 Hl. Messe

Mittwoch, 31. Januar
Hl. Johannes Bosco

10.00 Hl. Messe im AZ Bergli, Glarus

ZU DEN KOLLEKTEN

Missio-Aktion Sternsinger (06.01.)

Die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen im Amazonasgebiet zerstört die Lebensgrundlage indigener Ethnien. Auch ihr kulturelles Erbgut läuft Gefahr in Vergessenheit zu geraten, werden ihre Traditionen und Sprachen doch von der Mehrheitsgesellschaft abgewertet. Die Organisation FUCAI (Fundación Caminos de Identidad) arbeitet mit AmazonasbewohnerInnen zusammen, um ihre Rechte zu stärken und die Natur zu schützen.

Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurationen (07.01.)

Mit dem Erlös der diesjährigen Epiphaniekollekte werden die Renovationen der Pfarrkirchen St. Nikolaus in Hofstetten im Leimental (SO), Königin des Friedens in Wiler im Lötschental (VS) und Santa Maria degli Angeli in Lavertezzo im Verzascatal (TI) unterstützt. Die drei Kirchenrenovationen sind dringlich und die für die Seelsorge wichtigen Kirchen verdienen Ihre Unterstützung. Die betroffene Kirchgemeinde und die zwei Pfarreien sind auf Hilfe von aussen angewiesen.

SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind (13./14.01.)

Sie gewähren finanzielle Hilfe an Mütter mit Kindern bis 6 Jahren, die in der Schweiz leben. Der finanzielle Betrag ist einmalig wie z. B. Überbrückung einer Notsituation, Schwangerschaft, Geburt und Kleinkinderbetreuung, Geburtskosten, Ausgleich von Lohnausfall, Familienhilfe, Kinderbetreuung, Umzug, Ausbildung/Umschulung der Mutter und Erholungsaufenthalte.

Arche für Familien (20./21.01.)

Schwangere, Eltern mit Babys und Kleinkindern in Übergängen und Krisen sowie Familien in mehrfach belastenden Lebensumständen mit Kindern von 0 bis 14 Jahren finden bei uns Beratung, Begleitung und Unterstützung.

Kanton Zürich: «Caritas-Woche» (27./28.01)

Caritas nimmt diakonische Aufgaben wahr: Sie unterstützen und beraten Mitarbeiter*innen von kirchlichen Stellen bei ihrem sozialen Engagement für hilfesuchende Menschen. Sie helfen, Armut zu bekämpfen sowie die Integration von benachteiligten Menschen zu fördern.

VERSTORBENE

✞ Am 28. November 2023 verstarb Frau Rosa Kälin-Zuberbühler, wohnhaft gewesen an der Oberdorfstrasse 42 in Glarus. Der Abschiedsgottesdienst fand am 16. Dezember 2023 statt.

Herr, gib ihr die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihr. Herr, lass sie ruhen in Frieden – Amen.

ÖKUMENISCHE SPIELNACHMITTAGE

Wir laden Sie herzlich zum ökumenischen Spielnachmittag im Fridolinsheim in Glarus ein.

Dienstag, 16. Januar
Dienstag, 20. Februar
Dienstag, 12. März
Dienstag, 16. April
Dienstag, 21. Mai
Dienstag, 18. Juni

jeweils um 14.00 Uhr

Nebst Jassen können auch andere Spiele ausprobiert werden.

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen ein. Auch das gemeinsame Gespräch über unseren Alltag darf seinen Platz haben.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Team Spielnachmittag

STERNSINGER – GOTTESDIENST, SAMSTAG, 6.1.2024, 18.00 UHR

ABSCHIED UND DANK

Nach 9 Jahren segensreichen Wirkens in unserer Pfarrei St. Fridolin verabschieden wir uns Ende Januar von Pfarrer Krzysztof Glowala. Er folgt der Berufung in eine neue Pfarrei. Pfarrer Glowala hat es verstanden, seine seelsorgerischen und priesterlichen Aufgaben mit seiner eigenen Spiritualität zu prägen. Sein aktives Zugehen auf das Kirchenvolk hat es ihm ermöglicht, eine persönliche, herzliche Beziehung zu den Pfarreiangehörigen aufzubauen und zu pflegen. Dabei arbeitete er kooperativ. Sein gutes Einvernehmen mit dem Kirchenrat, mit dem Pfarreiteam und den MitarbeiterInnen der Pfarrei war stets spürbar. Krzysztof Glowala stand im Zentrum der Pfarrei. Sein Glaube und natürliche Autorität als Kleriker und Theologe bildeten die Basis dafür. Besonders zu erwähnen sind sein Gespür für eine stimmungsvolle und stilvolle Liturgie, seine gehaltvollen Predigten und seine grosse Wertschätzung der vielen Freiwilligen. Im Namen aller MitarbeiterInnen, der MinistrantInnen, der Liturgiegruppe, der LektorInnen, der Anbetungsgruppe, der Rorate-Frauen, der Altersheimgruppe, der Apéro-Frauen, der Kaffeemänner und im Namen aller Pfarreiangehörigen, die mit uns seinen Weggang bedauern, danken wir ihm herzlich für alles, was er für unsere Pfarrei getan hat. Mögen Gesundheit, Glück und Gottes Liebe Pfarrer Krzysztof Glowala auf seinem weiteren Weg begleiten.

Für den Kirchenrat von Glarus – Riedern – Ennenda
Dr. Fritz Rigendinger, Kirchgemeindepräsident

Liebe Schwestern und Brüder
Liebe Pfarreiangehörige

Ich danke Gott, ich danke Euch für neun Jahre in der Pfarrei St. Fridolin in Glarus.
Ich habe alles, was ich getan habe, gerne getan.
Bleibt dran am Glauben: liebt Gott und liebt Eure Nächsten.

Man wird sich wiedersehen!

Herzlichst Pfarrer Krzysztof Glowala

GOTTESDIENSTE

Gottesdienstordnung

Vom Januar bis März 2024 werden in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Linthal keine Gottesdienste angeboten.

Neujahr – Oktavtag von Weihnachten
Montag, 1. Januar
Hochfest der Gottesmutter Maria

16.00	Matt ref.	ökumenischer Neujahrsgottesdienst Apéro
18.00	Schwanden	Rosenkranz

Dienstag, 2. Januar
Hl. Basilius der Grosse und hl. Gregor von Nazianz

09.00	Schwanden	Eucharistiefeier euch. Anbetung
18.00	Linthal	Rosenkranz

Mittwoch, 3. Januar

18.00	Schwanden	Rosenkranz

Donnerstag, 4. Januar

18.00	Linthal	Rosenkranz

Freitag, 5. Januar
Herz-Jesu-Freitag

17.00	Luchsingen	Euch. Anbetung
17.25	Luchsingen	Rosenkranz
18.00	Luchsingen	Eucharistiefeier Herz-Jesu-Litanei

Drei Könige
Ephhaniekollekte für Kirchenrestaurationen
Kollekte: Missio-Aktion Sternsinger

Samstag, 6. Januar
Erscheinung des Herrn

17.00	Mitlödi	Eucharistiefeier
19.00	Schwanden	Messe it. Missione

Sonntag, 7. Januar
Taufe des Herrn

09.45	Schwanden	Familiengottesdienst Apéro Aussendung der Sternsinger

Montag, 8. Januar

18.00	Schwanden	Rosenkranz

Dienstag, 9. Januar

08.30	Schwanden	Anbetung
09.00	Schwanden	Eucharistiefeier Zmorgä
18.00	Linthal	Rosenkranz

Mittwoch, 10. Januar

10.00	Schwanden	Eucharistiefeier im Alters-/Pflegeheim
18.00	Schwanden	Rosenkranz

Donnerstag, 11. Januar

18.00	Linthal	Rosenkranz

2. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Solitärfonds für Mutter und Kind

Samstag, 13. Januar

17.00	Engi	Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Januar

09.45	Schwanden	Eucharistiefeier Kirchenkaffee

Montag, 15. Januar

18.00	Schwanden	Rosenkranz

Dienstag, 16. Januar

09.00	Schwanden	Eucharistiefeier euch. Anbetung
18.00	Linthal	Rosenkranz

Mittwoch, 17. Januar

10.00	Linthal	Eucharistiefeier im Alters-/Pflegeheim
18.00	Schwanden	Rosenkranz

Donnerstag, 18. Januar

18.00	Linthal	Rosenkranz

Freitag, 19. Januar

18.00	Schwanden	Eucharistiefeier
19.00	Schwanden	Mitarbeiteressen Restaurant Müli

3. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Winterhilfe Kanton Glarus

Samstag, 20. Januar

18.00	Luchsingen	Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Januar

09.45	Schwanden	Eucharistiefeier Pasta Plausch

Montag, 22. Januar

18.00	Schwanden	Rosenkranz
18.30	Luchsingen	Abendlob

Dienstag, 23. Januar

09.00	Schwanden	Eucharistiefeier euch. Anbetung
18.00	Linthal	Rosenkranz

Mittwoch, 24. Januar

10.00	Schwanden	Eucharistiefeier im Alters-/Pflegeheim
18.00	Schwanden	Rosenkranz

Donnerstag, 25. Januar
Bekehrung des hl. Apostels Paulus

18.00	Linthal	Rosenkranz

4. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte «Caritas Woche» Glarus

Sonntag, 28. Januar

09.45	Schwanden	Eucharistiefeier Kirchenkaffee

Montag, 29. Januar

18.00	Schwanden	Rosenkranz

Dienstag, 30. Januar

09.00	Schwanden	Eucharistiefeier euch. Anbetung
18.00	Linthal	Rosenkranz

Mittwoch, 31. Januar

18.00	Schwanden	Rosenkranz

VERSTORBENE

Gott, der Herr, hat aus unserem Seelsorgeraum heimgerufen.
07.12.2023: Antonietta Manno, Linthal
Herr, gib ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr.
Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

TAUFEN

Am Samstag, den 6. Januar 2024 wird

Raphael Romer

in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Schwanden getauft.
Willkommen in unserer Gemeinschaft!

HOHE GEBURTSTAGE

Herzliche Gratulation unseren Jubilaren, ab 80 Jahren, die im Monat Januar ihren hohen Geburtstag feiern werden:

Bachmann August, Baldessari Frida, Crapa Felicia, Gisler Margrith, Gisler Martin, Gnos Ruth, Hauser Gertrud, Hösli Anton, Jacober Fritz, Kessler Maria, Küng Anna, Lehmann Rolf, Maggiacomo Virginia, Marogg Enrico, Priore Clara, Russo Raimondo, Schabelitz Pierina, Schmid Adelheid, Schneider Hans, Zajc Mandalena.

Wir wünschen Ihnen allen Gottes Segen und viel Sonnenschein für die Zukunft.

VERANSTALTUNGEN

Zmorgä nach der Messe

Am **Dienstag, 9. Januar** sind Sie wieder herzlich nach der Messe zum Frühstück ins Pfarreizentrum Schwanden eingeladen.

Nachmittagskaffee

Am **Dienstag 16. Januar,** von 14.00 bis 16.00 Uhr sind Sie wiederum herzlich ins Pfarreizentrum eingeladen.

Bibelgruppe Immanuel

Jeweils von 19.00 bis 20.45 Uhr im Pfarreizentrum Schwanden. Nächste Treffen:
Montag, 8. und 22. Januar

Senioren-Mittagstische

Mittwoch, 10. Januar – 12.00 Uhr
«Braunwaldner-Mittagstisch»
Restaurant Cristal, Braunwald

Donnerstag, 11. Januar – 11.30 Uhr
«Mitlödner-Mittagstisch»
Restaurant Horgenberg, Mitlödi

Donnerstag, 18. Januar – 11.30 Uhr
«Luchsinger Mittagstisch»
Restaurant Adler, Schwanden
Anmeldung: 055 643 16 78 (R. Lehmann)

Donnerstag, 18. Januar – 11.30 Uhr
«Linthaler Mittagstisch»
Restaurant Eidgenossen, Linthal
Anmeldung: 055 653 13 63 (H.R. Zweifel)

Senioren-Nachmittage

Mittwoch, 17. Januar – 13.30 Uhr
Gemütlicher Jassnachmittag mit Zvieri
im Pfarrhaussaal Betschwanden
Unkostenbeitrag: CHF 5.00
Infos: 078 758 75 28 (Doris Galli)

Stricken im Pfarreizentrum

Dienstag, 30. Januar – 13.30 Uhr
Gerne erteilt Luzia Moser
nähere Auskunft.
Natel: 079 258 71 25
Herzliche Einladung an alle Interessierten.

MITTEILUNGEN

Neujahrswünsche

Gott der treu ist, leite dich auch in diesem Jahr.
Er erfülle dein Herz mit Freude.
Er halte alles Böse von Dir fern.
Er schenke Dir Ruhe und halte Stress von Dir fern.
Er erhalte Dich gesund.
Er gebe Dir Kraft für alles, was ansteht.
Er erhöre Deine Gebete.
Er lasse Dich allezeit seine Gegenwart spüren.

Mit ganz herzlichen Grüssen!
Ihr Pfarrer Daniel Prokop

Reg. ökum. Neujahrsgottesdienst für Glarus Süd

Es ist langjährige Tradition, dass unser Seelsorgeraum zusammen mit den Schwestern und Brüdern aus den reformierten Kirchgemeinden und Vertretern aus der politischen Gemeinde gemeinsam das neue Jahr mit einem Gottesdienst begrüsst und dabei Gott im Gebet lobt und preist. Herzliche Einladung zu diesem Anlass am 1. Januar 2024 um 16.00 Uhr in der reformierten. Kirche Matt – Mitwirkung 1666. Im Anschluss sind Sie zum Apéro eingeladen – offeriert von der Gemeinde Glarus Süd.

Aussendung der Sternsinger

Nach **dem Familiengottesdienst** in der katholischen Kirche Schwanden am **7. Januar 2024** bringen die Kinder, in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige, den Segen «20*C+M+B+24» – Christus Segne dieses Haus – zu den Menschen.

Die Kinder singen und sammeln für Kinder in Not. Herzlichen Dank den Sternsinger für ihren wertvollen Einsatz. Gesegnete Kleber für die Haustüre liegen nach dem Aussendungsgottesdienst im Januar in der Kirche auf oder können beim Sekretariat bezogen werden.

Wünschen Sie einen Besuch der Sternsinger an ihrer Haustüre? Bitte melden Sie sich bis spätestens Donnerstag, 4. Januar 2024 beim Sekretariat an.
sekretariat@kathglarussued.ch
Telefon: 055 525 30 71

Pasta Plausch nach der Messe

Am **Sonntag, 21. Januar** nach der Eucharitiefeier sind sie herzlich zum Pasta Plausch ins Pfarreizentrum eingeladen.
Wir freuen uns auf Sie! Bitte um Anmeldung bis Freitag, 12. Januar im Sekretariat,
sekretariat@kathglarussued.ch
Telefon: 055 525 30 71

RÜCKBLICKE

Adventskranzsegnung

Nikolausfeier

Adventskonzert

Roratemesse

DEKANAT

«Ich bin das Licht der Welt», sagte Jesus von sich selbst und knüpft damit an eine Urerfahrung von uns allen. Jeder Mensch hat schon einmal erlebt, was es heisst, im Finstern zu sitzen. Vielleicht ist plötzlich das Licht erloschen, um dann nach kurzer Zeit wieder aufzuleuchten, wenn die technische Störung beseitigt ist; es kann aber auch sein, dass jemand bewusst in die Nacht hinausgeht. In solchen Situationen fühlen wir uns unwohl. Die Dunkelheit raubt uns die Orientierung, wir kennen uns nicht mehr aus, werden unsicher. Das Licht ist dagegen etwas sehr Schönes. Ob jemand das Licht einer Kerze geniesst oder sich der Helle eines Sonnentages erfreut, er lebt im Licht und nimmt in diesem Licht seine Umgebung wahr. Das Licht ist für uns oft gleichbedeutend mit dem Guten und Heilvollen. Das Licht lässt uns aufleben. Das Licht kommt von Gott und ist eine seiner Gaben, durch die er uns zeigt, wie schön diese Welt ist, wie hell und strahlend wir sein können; strahlend vor Freude und Dankbarkeit. Der Mensch ist ein Lichtwesen, von Gott erdacht, Licht in die Welt zu bringen: das Licht seiner Liebe. Wo der Mensch das versucht, da beginnt auch seine Umwelt zu leuchten. Wo Menschen aus dem Vertrauen in die Kraft des Lichtes selber Licht werden, da weicht die Finsternis der Angst, da brennt eine Kerze mitten in der Nacht der Kälte und der Unsicherheit. Wo das geschieht, da keimt Hoffnung auf, denn da können andere auch ein wenig lichter werden und ein wenig froher; da können sie sich anstecken lassen und zum Leuchten kommen. Jesus ist deswegen in unsere Welt gekommen, damit wir in seinem Licht leben, es aufnehmen und es hinaustragen in eine Welt, die nach dem Licht hungert. Christen sind Lichtträger, Menschen, auf denen Gottes Freude und Gottes Licht in dieser Welt widerstrahlt. Das Licht ist Hoffnung und Erfüllung zugleich. Es macht uns Mut und gib uns Kraft. Das Licht ist das Symbol göttlichen Lebens mitten in unserer Welt.

Im Namen des Dekanatsvorstandes wünschen wir Ihnen ein lichtreiches, gesegnetes und glückliches Jahr 2024.

SPITALGOTTESDIENST

Am Sonntag, 7. Januar 2023 findet um 09.45 Uhr der Spitalgottesdienst im Gibelzimmer, Haus 1, 3. Stock statt.

Redaktionsschluss für das Pfarreiblatt an Pfarrämter:

Nr. 2	Februar 2024	Montag, 08.01.2024
Nr. 3	März 2024	Montag, 12.02.2024

Auf Wiedersehen, Herr Pfarrer Krzysztof

In diesem Monat wirst Du als Pfarrer Deinen Dienst in der Pfarrei St. Fridolin Glarus beenden, um eine neue Aufgabe in der Seelsorge zu übernehmen. Es fällt uns nicht leicht, Dich ziehen zu lassen. Du bist uns schon so sehr vertraut geworden. Wir haben Dich schätzen gelernt. Wir danken Dir für Deinen langjährigen Einsatz und Mühe zum Wohl der Menschen. Wir danken Dir auch für Deine überzeugenden Worte und Deine Freundschaft. Ein herzliches Vergelt's Gott.

Im Gottesdienst am Sonntag, 28. Januar 2024 um 9.30 Uhr in der St. Fridolinskirche Glarus feiern wir mit Dir einen gemeinsamen Abschiedsgottesdienst.

Im Namen des Dekanatsvorstandes wünsche ich Dir weiterhin von ganzen Herzen alles Gute und reichen Gottessegen für Deinen weiteren Lebens- und Berufsweg. Behüte Dich Gott!

Pfarrer Stanislav Weglarzy, Dekan

ADRESSEN

Dekanat Glarus

Dekan
Stanislav Weglarzy 055 618 55 40
stanislav.weglarzy@kath-naefels.ch
Denkmalweg 1, 8752 Näfels

Seelsorger am Kantonsspital
Pfarrer Waldemar Nazarczuk 055 640 39 10

Gefängnisseelsorger
P. Ljubo Leko ofm 055 640 17 75
ljubo.leko@bluewin.ch

Missione Cattolica Italiana Portuguesa-Española

Zaunstrasse 8, 8750 Glarus

Missionar
Pfarrer Waldemar Nazarczuk 055 640 39 10

Sekretariat
Mariangela Richiusa 055 640 39 10
glarus@missioni.ch, missionecattolicaglarus.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
Di/Mi/Do 08.00 – 11.00 Uhr

Suore Näfels 055 612 28 00

Hl. Dreifaltigkeit Oberurnen

Pfarramt, Poststrasse 1, 8868 Oberurnen
055 610 17 33

Seelsorger
Pfarradministrator Josef-Michael Karber
josef-michael.karber@kathglarus.ch
055 610 17 33

Sakristan
Bruno Kaufmann 055 610 38 38

St. Hilarius Näfels

www.pfarrei-naefels.ch
Pfarramt
Denkmalweg 1, 8752 Näfels
Wilma Kaspar-Hug 055 618 55 40
pfarramt@kath-naefels.ch

Seelsorger
Pfarrer
Stanislav Weglarzy 055 618 55 40
stanislav.weglarzy@kath-naefels.ch
Vikar
Dr. Sebastian Thayyil 055 618 55 43
078 735 81 12
sebastian.thayyil@kath-naefels.ch

Seelsorger im AH Letz
P. Christoph-Maria Hörtner ofm

Franziskanerkloster

www.franziskaner.ch
Klosterweg 10, 8752 Näfels
055 612 28 18, naefels@franziskaner.ch
Br. Paul Zahner, Guardian
paul.zahner@franziskaner.ch

Dreikönigen Netstal

Pfarramt,
Kreuzbühlstrasse 9, 8754 Netstal
055 640 17 75

Seelsorger
Pfarrer
P. Ljubo Leko ofm
kath.pfarramt.netstal@bluewin.ch
ljubo.leko@bluewin.ch

St. Fridolin Glarus

Pfarramt www.sankt-fridolin.ch
Ägidius-Tschudi-Strasse 8, 8750 Glarus
Franziska Roth 055 640 22 77
pfarrei@sankt-fridolin.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
Mo/Fr 08.00 – 11.00 Uhr
Di/Do 08.00 – 11.00/13.30 – 16.30 Uhr

Seelsorger
Pfarrer
Krzysztof Glowala 055 640 22 77
pfarrer.glowala@sankt-fridolin.ch
Diakon
Markus Niggli 079 323 18 56
markus.niggli@sankt-fridolin.ch

Sakristanin/Hauswartin:
Andrea Rhyner 076 504 02 59

Seelsorgeraum Glarus Süd

Pfarramt www.kathglarussued.ch
Rütelistrasse 24, 8762 Schwanden
Gertraud Hunold 055 525 30 71
sekretariat@kathglarussued.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Mo/Di/Mi/Fr 09.00 – 12.00 Uhr
Do 13.30 – 18.00 Uhr

Seelsorger
Pfarrer
Dr. Daniel Prokop 078 838 16 46
pfarrer@kathglarussued.ch